

Mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl

„Immer weniger Physiotherapeuten vertrauen auf die Kraft ihrer Hände“, bedauert Kinga Buczynska. „Dabei sind die Erfolge der Manuellen Lymphdrainage messbar.“



Physiotherapeutin Kinga Buczynska hat sich in ihrer Privatpraxis in Düsseldorf-Golzheim auf Manuelle Lymphdrainage spezialisiert. Die Methode zeigt bei vielen Krankheitsbildern Wirkung.

Das Feld der Physiotherapie ist breit gestreut. Wer diesen Beruf erlernt, beherrscht nach seiner Ausbildung in der Regel alle gängigen Anwendungen. Doch dann kann es sein, dass sich mit zunehmender Erfahrung und ausgerichtet an den Bedürfnissen der Patienten ein Spezialgebiet herauschält. So erlebte es in ihrer Düsseldorfer Privatpraxis auch Kinga Buczynska, Master of Physiotherapy und Heilpraktikerin (Physiotherapie). Als sie sich vor zehn Jahren niederließ, bot sie das gesamte Spektrum der Physiotherapie an. Das hat sich mit der Zeit gewandelt. Heute konzentriert sich Kinga Buczynska ganz überwiegend auf einen einzigen Schwerpunkt: die Manuelle Lymphdrainage. Sie ist fest überzeugt von dem Verfahren, dessen Ergebnisse wissenschaftlich untermauert sind. Magister Kinga Buczynska hat schon vielen Menschen geholfen – und sie tut es weiterhin. „Das ist kein Humbug, damit lassen sich bei Lymphödemem und vor allem beim aktuellen Thema Lipödem messbare Effekte erzielen“, versichert sie.

Zu der Physiotherapeutin kommen Patienten mit Schwellungen und Wassereinlagerungen im ganzen Körper, auch im Bauchbereich und im Gesicht. „Diese sogenannten Lipödeme oder Lipo-Lymphödeme können äußerst schmerzhaft sein und zu Hämatomen, Besenreisern, Blutergüssen und druckempfindlichen Dellen in der Haut führen“, erklärt Kinga Buczynska. Die Krankheit betrifft vor allem Mädchen und junge Frauen, die deutlich zunehmen und nicht mehr abnehmen können. Trotz Sport und diversen Diäten.

Bei einem Lipödem handelt es sich um eine sogenannte Fettverteilungsstörung. Sie kann genetisch, hormonell oder auch stressbedingt sein. Manchmal bricht die Krankheit auch nach chirurgischen Eingriffen aus. Wissenschaftler und Ärzte erforschen noch die weit gefächerten Ursachen. Der Rumpf bleibt meistens schlank, die Ausbuchtungen durch das unproportionale Fett sehen unschön aus und spannen. Oft sind die Beine von der Hüfte bis zum Fuß geschwollen. Die Oberarme sind viel zu kräftig im Vergleich zu den Unterarmen. Das sind die häufigsten Fälle. Doch ein Lipödem hat viele verschiedene Gesichter. Es kann auch zu Darmproblemen kommen, der Körper reagiert dann mit Durchfall oder Verstopfung.

Heutzutage beschäftigen sich immer mehr Ärzte mit diesem Thema. Davon profitieren viele Patienten, denen erfolgreich geholfen wird. Wer jedoch meint, mit Krafttraining gegen Lipödeme angehen zu müssen, ist auf der falschen Fährte und gerät in einen Teufelskreis: Werden die Muskeln nämlich aufgebaut, pressen sie bei ihrem Wachstum das Fett erst recht nach außen.

Aber es gibt Hilfe, ein Lipödem völlig verschwinden zu lassen oder es zumindest in Schach zu halten. Solange es noch im Anfangsstadium ist, versucht Physiotherapeutin Kinga Buczynska mit ihrer Spezialtechnik, der Manuellen Lymphdrainage, den Pumpmechanismus der Lymphe anzuregen, damit sie wieder fließen und der Stau sich auflösen kann. Auch nach einer Liposuktion (Fettabsaugung) und nach plastisch-chirurgischen Eingriffen kann und muss man sogar die Manuelle

Lymphdrainage anwenden. „Viele meiner Kollegen setzen bei der Lymphdrainage Geräte ein“, weiß Kinga Buczynska. „Immer weniger sind dazu bereit, allein auf ihre Hände zu vertrauen. Das hat Gründe. Die Manuelle Lymphdrainage erfordert wesentlich mehr Sorgfalt und buchstäblich ein sicheres Fingerspitzengefühl. Als Therapeut muss man das spüren.“

Kinga Buczynska streicht leicht über die Lymphgefäße und übt mit ihren Griffen einen unterschiedlich starken Druck aus. Dadurch entsteht ein Reiz, bei dem die Muskeln ihre Pumpfrequenz erhöhen und bei wiederholter Anwendung die angestaute Flüssigkeit im Gewebe in Bewegung bringen. „Die Lymphgefäße arbeiten ähnlich wie Venen, auch sie haben einen sogenannten Klappmechanismus“, erläutert die Physiotherapeutin. „Manuelle Lymphdrainage beschleunigt den Heilungsprozess, Schwellungen und Blutergüsse verschwinden. Sie entgiftet den Körper und wirkt entschlackend. Das Bindegewebe wird gelockert und kann sich spürbar entspannen.“

Allerdings wendet sie die Therapie nur an, wenn die Patienten zusätzlich für einige Zeit Kompressionsstrümpfe tragen. „Kompression muss sein, da bin ich streng“, sagt sie. „Man muss die Ergebnisse, die mit der Manuellen Lymphdrainage erzielt werden, festhalten. Der Körper muss merken, aha, so soll ich bleiben“, sagt sie. „Sonst ist der Erfolg nicht von Dauer.“ Darf man bei einem Lipödem Sport treiben? „Ja, aber nicht jeden, es muss schon der richtige sein“, antwortet die Physiotherapeutin. Sie empfiehlt Schwimmen, weil es den Körper entlastet. Und Yoga, weil es ihn stretcht und modelliert.

Verlassen wir die ernsthaften Krankheitsbilder und sprechen von einem verbesserten Wohlfühl für den Körper. Auch hier zeigt die Manuelle Lymphdrainage ihre Wirkung. Sie sorgt für einen Antiaging-Effekt, hält den Bauch flach, regt die Verdauung an und formt den Körper sanft, aber sichtbar. „Das ist Bodyshaping pur“, fügt Kinga Buczynska hinzu. Wie sie sind auch die vier Mitarbeiter ihrer Privatpraxis ausgebildete Physiotherapeuten. Allen liegt das Thema Manuelle Lymphdrainage am Herzen. „Ich möchte sie gern noch viel deutlicher in die Öffentlichkeit bringen“, wünscht sich Kinga Buczynska. „Man muss zwar diszipliniert sein und sie bei einem Lipödem, Lymphödem oder nach einer Liposuktion regelmäßig anwenden. Aber dann kann man sich auch darauf verlassen, dass die Wirkung nicht ausbleibt.“

Mit jedem ihrer Patienten, die nicht selten von Ärzten an sie überwiesen werden, schließt sie einen Behandlungsvertrag ab, die Kosten werden meistens von privaten Kassen übernommen. Die Patienten finden mittlerweile auch über Mundpropaganda zu ihr. Darunter nicht wenige Prominente, deren Namen sie natürlich nicht preisgibt. „Jeder Patient ist für mich wichtig. Ich gebe immer mein Bestes, damit er mit dem Behandlungsergebnis, das wir durch Manuelle Lymphdrainage erreichen, glücklich und zufrieden ist“, stellt Kinga Buczynska klar. „Das ist mein schönster Dank.“ GO ■